

## Abendkurse

### 1. Block - Körper als Ausdrucksmittel

Für uns ist ein bewusster Umgang mit dem Körper die Basis für die Theaterarbeit, aber auch für unser alltägliches Auftreten in der Öffentlichkeit. Darstellungsübungen, Improvisationen und Rollenspiele für eine erste Einführung in das Agieren auf der Bühne. 10 Abende à 3 Stunden.

### 2. Block - Emotionen in Situationen

Emotionen sind neben dem Körper eine der grundlegenden Handwerkszeuge des Schauspielers. Mit Hilfe einfacher Übungen werden wir unsere Gefühle wahrnehmen und dann das Spektrum unserer emotionalen Kompetenzen für die Bühne und den Alltag erweitern. 10 Abende à 3 Stunden.

### Sprechtechnik - zweiseimstige Ausbildung

Für alle, die beruflich oder privat die deutsche Hochsprache benötigen. Grundlagen der korrekten Aussprache, Bekämpfung der Tiroisismen, praktische Übungen mit verschiedenen Texten. Als Abschluss wird ein Hörspiel erarbeitet und aufgeführt.  
Ab Dezember 2006  
Mit Günther Lieder.

### Stimmarbeit

Dieses Training vermittelt die Grundlagen der Stimmarbeit von Prof. Kristin Linklater. In klar strukturierten Schritten lenkt das ganzheitliche Körper-Stimm-Training Ihre Wahrnehmung zunehmend auf das „Fühlen“ der Stimme. Mit Eric Ginestet.  
Erster Termin: 27. November 2006

### 3. Block - Szenenarbeit

Wie gehe ich an eine Szene heran, wie kann ich eine Figur entwickeln? Der Text als Arbeitsmaterial – mit Verstand, Fantasie, Körper und Emotionen interpretieren und spielen! 10 Abende à 3 Stunden.

### 4. Block - Theaterprojekt

Höhepunkt des letzten Abschnittes ist die Erarbeitung eines Theaterprojektes. Dadurch ergibt sich eine gute Gelegenheit zu erfahren, wie die große „Theatermaschinerie“ funktioniert und die Möglichkeiten, Erfahrungen als Schauspieler zu sammeln. 15 Abende à 3 Stunden.

# Jahresprogramm 2006/07



Theatersport | Theaterworkshops | Crashkurs für Filmcasting | Bühnenbild | Sprechtechnik | Stimmarbeit



## SPIELPLAN 2006/07 (Auszug)

### Der Reisende ohne Gepäck

von Jean Anouilh. Premiere: 05. Oktober 2006  
weitere Termine: 06./08./13./14./15./20./21.  
und 22. Oktober 2006 jeweils um 20 Uhr

### Dreier

von Jens Roselt. Premiere: 02. November  
2006, weitere Termine: 03./04./05./10./11./  
12./17./18./19./25. und 26. November 2006  
jeweils um 20 Uhr

### Miles G.

von Christoph W. Bauer, Uraufführung.  
Premiere: 01. März 2007, weitere Termine:  
03./04./09./10./11./16./17./18./23. und 24.  
März 2007 jeweils um 20 Uhr.

### Parasiten

Von Marius von Mayenburg. Premiere: 03. Mai  
2007, weitere Termine: 05./06./11./12./13./  
18./19./20. Mai 2007

**Theater in Bewegung.** Das Westbahntheater widmet sich zeitgenössischen Stücken, das Ensemble setzt sich zusammen aus Absolventen des Institut f. Theater und Schauspielprofis.

Das Stück erzählt die Geschichte eines Kriegsveteranen, der am Ende der Feindseligkeiten in einem Güterbahnhof aufgefunden wird. Er trägt keine Papiere bei sich und hat sein Gedächtnis verloren. Als er Jahre später seine mögliche Familie wieder findet, muss er angeekelt erfahren, wer er in der ersten Hälfte seines Lebens gewesen ist: ein Tierquäler und Totschläger, ein Betrüger, ein grässliches Individuum. Regie: Eric Ginestet

Sie sind Geliebte, Ehefrau, Ehemann, beste Freunde in einem Machtspiel um Betrug, Wahrheit und Schein. Wer ist betrogen? Der Ehemann, der Geliebte, die Frau? Eine alltägliche Geschichte spannend erzählt. Mit Eva-Maria Gintsberg, Johannes Nicolussi und Walter Ludwig. Regie: Thomas Gassner

Dieses Auftragswerk ist zugleich das erste Theaterstück von Christoph W. Bauer. **Christoph W. Bauer**, geboren am 11.12.1968 Kolbnitz/Kärnten, lebt derzeit als Autor und Chefredakteur der Zeitschrift Wagnis in Innsbruck. Verschiedene Auszeichnungen u.a. Grosses Literaturstipendium des Landes Tirol 2000, Publikumspreis beim Ingeborg Bachmann Preis 2002, Innsbrucker Lyrikpreis 2002, Staatstipendium für Literatur 2004/2005. „Christoph W. Bauer glänzt durch komplexe Syntax und überraschende Bilder.“ (Die Presse, Thomas Rothschild). Regie: Manfred Schlid

Der alte Multscher ist am Steuer seines Autos eingeschlafen und hat Ringo überfahren. Seither sitzt Ringo im Rollstuhl, verlässt seine Wohnung nicht mehr und wird von Betsi versorgt. Petrik füttert seine Schlange und kümmert sich nicht um seine Frau Friderike. Sie ist schwanger und droht mit Selbstmord. Erst als sie ihn verlässt, bei ihrer Schwester Betsi auftaucht und deren Leben mit Ringo durcheinander bringt, gerät auch Petriks Welt ins Wanken. An einem heißen Sommertag verstricken sich alle fünf in einen verbissenen Kampf um und gegeneinander. Regie: Torsten Schilling

Ab September 2006  
jeden letzten Freitag im Monat, 20 Uhr:



Der Überraschungabend  
im Westbahntheater

**Theatersport**



**Walter Ludwig** studierte Schauspiel am Konservatorium der Stadt Wien und ist seit 1985 in Österreich, Schweiz und Deutschland als Schauspieler tätig. Seine Stationen waren u.a. Theater des Westens (Berlin), Burgtheater Wien, Volkstheater Wien, Volkstheater München, Westfälisches Landestheater und Tiroler Landestheater. Seit Herbst 2003 lebt er als freier Schauspieler in Wien.

**Commedia dell'Arte**



**Prof. Alberto Fortuzzi** wurde in Neapel/ Italien geboren. Er studierte Theaterwissenschaft und Anthropologie an der Universität Rom. Seine Schauspielausbildung erhielt er in Rom an der Schauspielschule Alessandro Fersen und in Paris an der Schule Jacques Lecoq sowie am Conservatoire du Mime. Alberto Fortuzzi hat am Westbahntheater „Die rote Wand“ von Thomas Gassner inszeniert und ist 2007 als Regisseur am Tiroler Landestheater tätig.

**Ich will zum Film**



**Walter Sachers**, geboren in Innsbruck, Schauspielausbildung bei Lee Strasberg in New York. Engagements am Stadttheater Würzburg, Städtische Bühnen Regensburg, Wiener Festwochen etc. Er wirkte in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen mit, u.a. Verkaufte Heimat, Zug um Zug, Tatort. Ensemblemitglied am Tiroler Landestheater.

**Das Bild der Bühne**



**Johannes Schlack** wurde in Graz geboren. Studium für Bühnenbild an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz. Engagements und Bühnenbildausstattungen u.a. Graz, Kassel, Essen, Bonn, München, Paris, Augsburg, Coburg (Ausstattungsleiter), Trier, Wien, Innsbruck, St.Pölten und Bregenz. Lehrauftrag am Studienzentrum Stams. Lebt und arbeitet in München.

**Sprechtechnik**



**Günther Lieder**, Innsbrucker, Schauspieler, Vorleser, Lehrer; Studententheater, Tiroler Landestheater, Wien (Volkstheater, ORF, Tribüne, Kammeroper), Luzern und schließlich wieder TLT. Tourneen und Stückverträge zwischen Flensburg und Bozen bzw. Fribourg und Zewtl. Immer wieder freie Szene, Radio, Lesungen, TV und Film.

**Dauer der Workshops:** Samstag + Sonntag, jeweils 6 Stunden, EUR 120,- + 20% MwSt.

**Stimmarbeit für Anfänger**

Die Stimme wird zu recht mit einem Musikinstrument verglichen. Wir sprechen von Klang, Resonanz, Farben! Alles hörbare Eigenschaften. Und wie ein Musikinstrument ist sie wertvoll und empfindlich. Verspannungen im Körper, Blockierungen aller Art bremsen die natürliche Kraft der Stimme. In diesem Workshop werden zur Befreiung der natürlichen Stimme Übungen als Hilfsmitteln ausprobiert und umgesetzt. Eric Ginestet

14.-15. Oktober 2006

**Theatersport für Anfänger**

Dieser Kurs führt in die Welt des Improvisationstheaters. Jeder Mensch war einmal in der Lage, spielerisch seine Welt zu erobern. Theatersport ermöglicht uns eine Wiederentdeckung der eigenen Kreativität. Walter Ludwig

18.-19. November 2006

**Commedia dell'Arte**

Charakterstudie der verschiedenen Figuren (Pantalone, Dottore, ...) und deren körperlichen Bewegungseigenschaften. Übungen für die Beherrschung des Maskenspiels. Improvisationsarbeit mit dem Klassischen Commedia dell'Arte Canovaccio. Alberto Fortuzzi

17.-18. Februar 2007

**Ich will zum Film**

Wie komme ich zu einem Casting, meine Rolle im Film, Spielen vor der Kamera, Supporting Actor, die speziellen Fachausdrücke. Aufnahme von Szenen mittels Videokamera und anschließender Analyse. Nach diesem Workshop haben Sie als Statist oder als Kleindarsteller beim Vorstellen und beim Dreh den richtigen Dreh. Walter Sachers und Reinhard Forcher, Caster bei Creative Creature

24.-25. März 2007

**Das Bild der Bühne**

Der Kurs stellt ein Kennenlernen des Berufsfeldes des Bühnenbildners dar. Jeder Teilnehmer erarbeitet Ideen und Gedanken zu einem Theaterstück und setzt sich mit der theoretischen und praktischen Realisierung seiner Entwürfe und/oder Modelle für die Bühne auseinander. Mag. art Johannes Schlack

21.-22. April 2007

**Vorbereitung f. Aufnahmeprüfung bei einer Schauspielschule**

Sie wollen SchauspielerIn werden und haben 1000 Fragen. An diesem Wochenende werden wir viele davon beantworten. Ausserdem gibt es viele Improvisationen, praktische Übungen und Hilfe bei der Auswahl von Vorsprechrollen. Konrad Hochgruber

02.-03. Juni 2007

**Theaterworkshop in der Toskana**

Wer sich unter professioneller Anleitung intensiv mit Theater beschäftigen, gleichzeitig etwas von der Atmosphäre der Toskana erleben und das Gelernte in einer Theateraufführung umsetzen möchte, sollte sich sofort anmelden. Ort: Schlossruine in Scarlino (Nähe Grosseto) Konrad Hochgruber und Eric Ginestet



07.-14. Juli 2007

**Theaterworkshop in Osttirol/Lienz**

Die Dolomiten als Kulisse und Inspiration für einen unvergesslichen Theaterworkshop. Anmeldung und Informationen über die Sommerakademie Lienz/Tammerburg. Tel. 0664/5444 428 Konrad Hochgruber und Eric Ginestet



03.-10. August 2007



Act Out vermittelt in kompakter Form managementrelevante Kompetenzen mit den Methoden des Theaters. **Wir beraten Sie gerne über unsere Seminare!**

**Entdecken Sie mit uns die Welt des Schauspiels und des Theaters!**

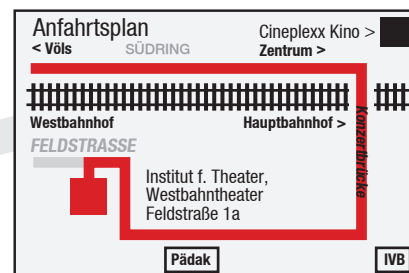
Unsere lange Erfahrung in der Theaterarbeit und in der Erwachsenenfortbildung brachte uns zu der Überzeugung, dass Theater ein Weg zur Entwicklung der Persönlichkeit und der Kreativität ist. Theaterunterricht gibt allen die Möglichkeit, Spaß, Freude und eine befreiende Arbeit an sich selbst innerhalb einer Gruppe – mit zahlreichen Erfahrungen über seine Gefühle und seinen Körper – zu erleben. Wir würden uns sehr freuen, sollten Sie den Kreis unserer begeisterten Teilnehmer erweitern!



**Eric Ginestet**  
Regisseur, Schauspiellehrer und Trainer f. Kommunikation, Studium in Theaterdidaktik sowie in Theater & Literatur



**Konrad Hochgruber**  
Schauspieler, Regisseur, Schauspiellehrer und Trainer f. Kommunikation, Engagements an verschiedenen Bühnen im deutschsprachigen Raum (u.a. Münchner Volkstheater, Tiroler Landestheater) Website: [www.konradhochgruber.com](http://www.konradhochgruber.com)



Tel. & Fax: +43 (0) 512/57 20 97 Handy +43 (0)650 234 12 12 oder +43 (0)676/329 80 20 [office@schauspiel-institut.at](mailto:office@schauspiel-institut.at) [www.schauspiel-institut.at](http://www.schauspiel-institut.at)

Unsere Kurse & Seminare finden in den Räumlichkeiten des Westbahntheaters, Feldstraße 1a, 6020 Innsbruck statt.

**Wir vermieten den Theaterraum des Westbahntheaters für Workshops, Schulungen, Kurse, Theaterproben uvm.**